



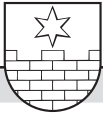
Stadt Bremgarten
5620 Bremgarten

Verkehrsbeschränkung infolge Weihnachts- und Christchindli-Märt vom 4. bis 7. Dezember 2025

Parkplatzsperrung

- Ab Mittwoch, 26. November 2025 ab 7.00 Uhr: Casino
- Ab Montag, 1. Dezember 2025 ab 7.00 Uhr: Obertorplatz/ Zürcherstrasse, Schellenhausstrasse (Risi)
- Ab Donnerstag, 4. Dezember 2025 ab 5.00 Uhr: Isenlauf, Waage

Wir danken für Ihr Verständnis.
Regionalpolizei Bremgarten



Eggenwil

Beschlüsse der Winter-Gemeindeversammlung 2025

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt, GG) werden die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 21. November 2025 veröffentlicht:

1. Genehmigung des Protokolls der Sommer-Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025
2. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Eggenwil an a) Peters, Stefan Oliver, geb. 1980, und dessen Lebenspartnerin b) Drick, Kristin, geb. 1985, mit der gemeinsamen Tochter Peters, Charlotte Luise, geb. 2018, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Kochsmattstrasse 31c
3. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Eggenwil an Arfaoui, Faisel, geb. 1983, und Arfaoui geb. Hellweg, Lena Katharina, geb. 1984, mit ihren beiden Söhnen Adam, geb. 2018, und Amin, geb. 2021, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Hübelsasse 6
4. Genehmigung der totalrevidierten Satzungen des Gemeindeverbands Regionale Alterszentren Bremgarten, Mutschellen, Kelleramt vom 20. August 2025
5. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 1 109 000.00 exkl. MwSt. (Gemeindeanteil Eggenwil von CHF 27 200.00) für die Planung des Ausbaus der Kläranlage Kessel in Bremgarten des Abwasserverbands Bremgarten Mutschellen sowie für die Abklärungen bezüglich der Möglichkeit eines Zusammenschlusses der beiden Abwasserverbände Bremgarten-Mutschellen und Kelleramt mit Integration der Kläranlage Kelleramt in Unterlunkhofen am Standort Bremgarten
6. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 480 000.00 exkl. MwSt. für den Ersatzneubau des Quellwasserpumpwerks Bürgisserberg der Wasserversorgung Eggenwil
7. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 70 000.00 inkl. MwSt. (davon CHF 21 000.00 zulasten der Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft zu je 10%) für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs für das Bauamt respektive die technischen Betriebe/Dienste der Gemeinde Eggenwil
8. Genehmigung des Budgets 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 %

Die Einbürgerungsbeschlüsse unter den Traktanden 2 und 3 wurden abschliessend gefasst; ein Referendum ist ausgeschlossen (§ 24 Abs. 4 KBüG).

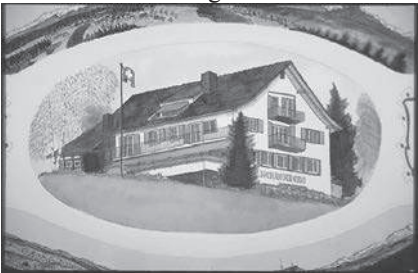
Alle übrigen Beschlüsse der Gemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 31 GG in Verbindung mit Ziffer 5 der Gemeindeordnung. Eine Urnenabstimmung kann von einem Viertel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation im Bremgarter Bezirks-Anzeiger, Ausgabe vom 25. November 2025, schriftlich verlangt werden. (vgl. dazu auch Gemeindemitteilung vom 21. November 2025 unter www.eggenwil.ch > Rubrik Aktuelles).

Zwecks Erhebung eines Referendumsbegehrens kann bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich eine Unterschriftenliste bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann diese Liste der Kanzlei zur Vorprüfung des Wortlauts des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf Referendumsfrist: 29. Dezember 2025

Eggenwil, 21. November 2025 Gemeinderat Eggenwil

GASTHOF HERRENBERG
8962 Bergdietikon



«KULINARISCHE KREATIONEN MIT EINMALIGER WEITSICHT»

WEIHNACHTSSESSEN FÜR FIRMEN UND GESCHÄFTE

CHRISTINE MINDER
www.gasthof-herrenberg.ch

TEL. 044 740 82 56
Montag geschlossen

**WOHNUNGEN
LIEGENSCHAFTEN**

zu verkaufen

**zu verkaufen
in Fischbach-Göslikon
4½-Zimmer-Wohnung**

im 1. OG – mit 129,0 m² BGF, 2 Balkone,
2 Bäder, grosses Reduit, in gepflegtem MFH
Preis CHF 685 000, zusätzlich 2 TG-Plätze
Tel. 062 / 824 47 24 / Tel. 076 / 364 47 24



5524 Niederwil www.maeder-ag.ch 056 622 54 54
5244 Birrhard info@maeder-ag.ch 056 225 10 10

STIHL Motorsägen
Laubsauger
Bodenfräsen
Reparatur aller Marken



**Jodlerklub
Echo vom Hasenberg**
Gegründet 1978 · Mitglied EJV/NWSJV
8967 Widen

Kirchen-Konzert
Andachtsstimmung

Sonntag, 30. November 2025, 16.00 Uhr
Katholische Kirche Rudolfstetten

Leitung: Cornelia Pfunder
Mitwirkend: Jodlerklub Echo vom Hasenberg
Doris Langensand / Janine Meier
Begleitung: Pius Keusch
Moser Musig Rothenthurm

Apéro nach dem Konzert Eintritt frei: Türkollekte

Wollen Sie mehr Aufmerksamkeit?

28. November / 12. Dezember 2025

AUSGABEN VOM



Sonderseite

«Unternehmen im Freiamt»



☐ Ich möchte einen Besprechungstermin mit dem Kundenberater.

☐ Bitte lassen Sie beigelegtes Inserat auf der Sonderseite «Unternehmen im Freiamt» erscheinen.

NAME

FIRMA

PLZ/ORT

TELEFON

INSERATEVERKAUF UND BERATUNG



MEDIEN AG
FREIAMT
kompetent beraten

5610 Wohlen, Kapellstrasse 5, Telefon 056 618 58 80
info@medienfreiamt.ch, www.medienfreiamt.ch

Nur bis Ende 2025



**Grosse Honda-Prämie
+ kostenlose Winterräder**

HONDA
2 ODER 4WD
CR-V
PLUG-IN ODER
VOLLHYBRID

**Reichweite
bis 960 km
Kofferraum-
volumen
bis 1700 L**



GERNE BERATE ICH SIE IN BOSWIL
URS KÜNG

GARAGE JEAN KEUSCH AG
Zentralstrasse 6, 5623 Boswil
Tel. 056 666 12 41, www.garage-keusch.ch

1 Davoser Holzschlitten

in gutem Zustand, günstig. Telefon: 076 548 50 54

Diverses

Salontisch mit Glasplatte, Beine Chromglanz, 70x120 cm, Höhe 38 cm, perfekter Zustand, Fr. 50.-. Vollständiger Märklin-Baukasten 1012, Fr. 95.-. Telefon 056 622 01 85 / 079 468 06 92

4 neue Sommerreifen

Continental 215/50 R18 V XL EcoContact 6. Preis pro Reifen Fr. 100.-. Telefon 079 445 88 75

Impressum

Verleger/Geschäftsleiter:
Martin Nietlispach

Chefredaktor:
Daniel Marti --dm

Chefredaktor-Stellvertreter:
Chregi Hansen --chh

Geschäftsleiter Medien AG Freiamt:
Oliver Bernheim

Redaktion Wohlen:
Stefan Sprenger --spr
Josip Lasic --jl
Monica Rast --mo

Redaktion Wohler Anzeiger:
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen,
Tel. 056 618 58 58 (Redaktion)
Tel. 056 618 58 50 (Abo-Dienst)
www.wohleranzeiger.ch
E-Mail redaktion@wohleranzeiger.ch
E-Mail verlag@wohleranzeiger.ch

Redaktion Bremgarten:
Roger Wetli --rwi
Sabrina Salm --sab
Marco Huvwyler --huy

Redaktion Bremgarter Bezirks-Anzeiger:
Postfach, 5620 Bremgarten 1
Tel. 056 618 58 77 (Redaktion)
Tel. 056 618 58 70 (Abo-Dienst)
www.bremgarterbezirksanzeiger.ch
E-Mail redaktion@bremgarterbezirksanzeiger.ch
E-Mail verlag@bremgarterbezirksanzeiger.ch

Der Bremgarter Bezirks-Anzeiger
ist amtliches Publikationsorgan in Bremgarten, Berikon, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Künten, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen, Zufikon.

Redaktion Muri:
Annemarie Keusch --ake
Thomas Stöckli --tst
Verena Anna Wigger --vaw

Redaktion Der Freiamter:
Luzernerstrasse 91, 5630 Muri
Tel. 056 675 10 53 (Redaktion)
Tel. 056 675 10 50 (Abo-Dienst)
www.derfreiamter.ch
E-Mail redaktion@derfreiamter.ch
E-Mail verlag@derfreiamter.ch

Der Freiamter ist amtliches Publikationsorgan in Muri.

Redaktionssekretariat: Daniela Etterli

Regelmässige redaktionelle Mitarbeiter:
Vincenz Brunner --vb
Patrick Fischer --pf
Simon Huwiler --hus
Christoph Mutzner --mu
Bernadette Oswald --bo
Alex Wagner --awa
Erika Obrist --eob
Richard Gähwiler --rig
Hans Rechsteiner --hr
Walter Minder --wam
Britta Müller --mub
Stefan Treier --tre
Albert Schumacher --as
Alphonse Hauser --aha
Samuel Seiler --ssr
Gianna Schläpfer --gsp

Erscheinungsweise: Dienstag und Freitag

Verlag: Freiamter Regionalzeitungen AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

Preis Abonnement BBA und WA:
Fr. 236.- pro Jahr, Fr. 127.- pro Halbjahr

Auflage BBA und WA:
Normalauflage 10 528 Exemplare, davon 10 470 verkauft, und 279 E-Paper. Grossauflage 29 535 Exemplare. WEMF-beglaubigt 2025

Auflage Der Freiamter:
Normalauflage 2509 Exemplare, davon 2506 verkauft. Grossauflage 11 945 Exemplare. WEMF-beglaubigt 2025.

Werbemarkt:
Medien AG Freiamt, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen, Tel. 056 618 58 80, Fax 056 618 58 89, E-Mail info@medienfreiamt.ch oder beim Wohler Anzeiger, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

Inserateschluss: Vortag, 11 Uhr, für Normalauflagen bzw. Vortag, 9 Uhr, für Grossauflagen. Todesanzeigen Vortag, 14 Uhr.

Grossauflage-Daten 2025: 7.2.* / 7.3. / 4.4.* / 2.5. / 13.6. / 22.8. / 19.9.* / 31.10.* / 28.11. / 12.12.

Grossauflage: 41 480 Exemplare
*Sonder-Grossauflage: 58 600 Exemplare

Roger Hausherr verabschiedet

Eggenwiler Gemeindeversammlung fand zum Ende der Amtsperiode statt

Die letzte Eggenwiler Gemeindeversammlung der Amtsperiode 2022/25 stand im Zeichen von Verabschiedungen verschiedener Amtsinhaber. Gemeindeammann Roger Hausherr tritt nach 20 Jahren Gemeinderatstätigkeit zurück. Auch für André Heinrich war es die letzte «Gmeind» als Gemeinderat. Weiter gab es Kreditbeschlüsse mit wegweisendem Charakter.

Stefan Treier

Während zwanzig Jahren wirkte Roger Hausherr in den Reihen des Gemeinderates, welchem er seit 2018 als versierter Gemeindeammann vorstand. Er erhielt eine Würdigung seiner langjährigen, intensiven, hingebenden Arbeit. Sein Amtsnachfolger Pascal Vogel berichtete über eine ganze Palette zukunftsorientierter Infrastrukturprojekte, welche unter Roger Hausherrs geschickter Leitung als Gemeindeammann realisiert werden konnten. Dass er wirklich Verantwortung annehmen und auch anpacken konnte, hat Roger Hausherr schon vorgängig als mehrjähriger Feuerwehrkommandant bewiesen. «Man wusste bei ihm auch, dass er das «Herz am rechten Fleck» hatte», so Pascal Vogel. Gemeindeschreiber Walter Bürgi war, so seine Bezeichnung, während der ganzen Amtszeit von Gemeindeammann Hausherr dessen «Flügelmann rechts». Ehrlichkeit und Gradlinigkeit waren Eigenschaften, welche sich prägend auf die Zusammenarbeit zwischen Ammann und Schreiber auswirkten.

Walter Bürgi würdigte die «kluge und weitsichtige Haltung», welche Roger Hausherr als Basis für sein auch fürsorgliches Wirken zum Wohle der Bevölkerung diente. Als Erinnerung an die ersten Amtsjahre des scheidenden Magistraten wurden Erinnerungsbilder aus der langjährigen Tätigkeit als Behördenmitglied an eine Wand projiziert. – Roger Hausherr plant für nächstes Jahr Fahrten auf Weltmeeren, um sich in fernen Regionen nach



Der abtretende Gemeindeammann Roger Hausherr (rechts) übergab seinem Nachfolger Pascal Vogel einen Lampion mit Eggenwiler Wappen.

Bild: Stefan Treier

dortigen Gepflogenheiten umzusehen. Seinem Nachfolger Pascal Vogel schenkte Roger Hausherr einen Lampion mit Eggenwiler Wappen.

Ausserordentliches Engagement

Gemeindeammann Roger Hausherr dankte den Gemeinderatskollegen, dem Gemeindeschreiber und der Verwaltung, «für den wertvollen Rückhalt während seiner Amtstätigkeit». Der Dank galt aber auch seiner Frau, seiner Tochter und letztlich der Bevölkerung für die stete Unterstützung.

Ebenfalls verabschiedet wurde Gemeinderat André Heinrich. Er tritt nach siebenjähriger Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates zurück, wo er die Ressorts Bildung, Kultur, Sport und Freizeit betreute. Vorgängig stellte er seine Dienste der Schulpflege

und als deren Präsident zur Verfügung. Ratskollegin Esther Werthmüller würdigte mit anerkennenden Worten das ausserordentliche Engagement, «die hervorragende Arbeit und das Pflichtbewusstsein zum Wohle der Gemeinde».

Quellwasserpumpwerk darf neu gebaut werden

Die Behandlung der Traktanden verlief äusserst ruhig. Gemeinderat Roland Belser trat in seinen Ausführungen zum Ersatzneubau Quellwasserpumpwerk näher auf die Bedürfnisse der bestehenden Wasserversorgungsanlagen ein. Das 1913 erstellte Reservoir «Bürgisserberg» wurde 1975 in ein Quellwasserpumpwerk umgerüstet. Mittlerweile ist das Bauwerk stark in die Jahre gekommen und weist verschiedene Mängel auf. Durch das In-

genieurbüro Porta & Partner AG, Bremgarten, wurde eine Beurteilung vorgenommen.

Diese sieht am selben Standort ein Fertigbauwerk vor. Es liegt ein entsprechendes Bauprojekt vor, worüber die Stimmbürgerschaft durch die ausführliche Gemeindeversammlungsbrochure informiert wurde. Der Gemeinderatsantrag wurde einhellig, ohne Gegenstimme, gutgeheissen, der Kredit von 480000 Franken genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten ist ab Sommer 2026 geplant.

Neues Kommunalfahrzeug und Budget «unter Dach»

Die vorgeschlagene Ersatzbeschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges für das Bauamt und die technischen Betriebe/Dienste wurde durch Kreditbeschluss über 70000 Franken gutge-

Die Beschlüsse

An der «Gmeind» in Eggenwil nahmen 64 der 687 Stimmberechtigten teil. Sie genehmigten alle Anträge. Es sind dies: 1. Protokoll vom 13. Juni.– 2. und 3. Einbürgerung von sieben Personen – 4. Totalrevidierte Satzungen des Gemeindeverbandes Regionale Alterszentren Bremgarten, Mutschellen, Kelleramt. – 5. Verpflichtungskredit von 1,109 Millionen Franken (Gemeindeanteil Eggenwil 27200 Franken) für die Planung des Ausbaus der Kläranlage Kessel in Bremgarten des ARA-Verbandes Bremgarten-Mutschellen sowie für die Abklärungen bezüglich der Möglichkeit eines Zusammenschlusses der beiden ARA-Verbände Bremgarten-Mutschellen und Kelleramt mit Integration der Kläranlage Kelleramt in Unterlunkhofen am Standort Bremgarten. – 6. Verpflichtungskredit von brutto 480000 Franken für den Ersatzneubau des Quellwasserpumpwerkes Bürgisserberg der Wasserversorgung. – 7. Verpflichtungskredit von 70000 Franken für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges für das Bauamt. – 8. Budgets 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 Prozent.

--tre

heissen. Ab nächstem Jahr wird in Eggenwil ein robuster Geländewagen «Ford Ranger» mit Sechsgang-Automatikgetriebe und Allradantrieb im öffentlichen Dienst zu sehen sein.

Der künftige Gemeindeammann Pascal Vogel erläuterte das Budget 2026 der Einwohnergemeinde, wobei er vom noch amtierenden Präsidenten der Finanzkommission Reto Hafner unterstützt wurde. Man budgetiert in Eggenwil für das kommende Jahr Steuereinkünfte von 3,5 Millionen Franken bei gleichbleibendem Steuerfuss von 106 Prozent.

Nach einer eindrücklichen, harmonisch verlaufenen Gemeindeversammlung tauschte man sich beim offerierten Apéro riche aus, um letztlich eine belebte Amtsperiode zu beschliessen.

Ohne Plan, aber nicht planlos

Fischbach-Göslikon: Glanzvolle Auftritte der grossen Turnfamilie

Was tun, wenn das Vorbereiten der Turnvorstellung vergessen gegangen ist? In Windeseile ein OK zusammenschustern, reichlich improvisieren und sich auf das Können der kleinen und grossen Turnerinnen und Turner verlassen. In Fischbach-Göslikon ist das ausgezeichnet gelungen.

Alarm in der Turnfamilie Fischbach-Göslikon. Das Organisieren der Turnshow ist vergessen gegangen. Was nun? Unverzüglich die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Riegen kontaktieren. Seien sie nun im Schwimmbad, auf der Baustelle, in den Ferien oder im Büro. Ein Organisationskomitee wird auf die Beine gestellt, nach einem Motto wird gesucht. Vor allem Letzteres bereitet reichlich Kopfzerbrechen. Sogar die Gründerväter des Vereins werden bemüht, dazu Zauberer und Planeten. Auch sie können nicht helfen. Schliesslich taucht in einem alten Protokollbuch ein Notfallplan auf. Das Rezept: Hast du keinen Plan A, so nimm Plan B. Ganz am Ende der Vorstellung war dann auch die Begrüssungsrede geschrieben.

Sprühend vor Ideen

All die widrigen Umstände hielten die einzelnen Riegen nicht davon ab, mit ihrem Können und ihrem Ideenreichtum zu glänzen. Da fragt man sich doch unvermittelt, wozu es überhaupt einen Plan, ein Motto und ein OK braucht. Denn während sich der Bauchef und das Dekoteam noch um das



Mutig sprangen die Kleinsten vom Mukiturnen vom Schvedenkasten.

Bild: eob

Bühnenbild kümmerten, wirbelten die Turnmädchen bereits an den Holmen des Stufenbarrens. Felgaufschwung, Standwaage, gekonnte Abgänge vom Gerät – es war eine Freude zuzuschauen.

Immer mal wieder wird moniert, die Kindergartenkinder könnten nicht einmal mehr einen Purzelbaum schlagen. Das muss man nicht glauben, denn die Dreijährigen vom Mukiturnen und ihre

etwas älteren Gspänli vom Kinderturnen kriegten das allesamt problemlos hin. Und Mut bewiesen sie ebenfalls mit ihren Sprüngen vom Schvedenkasten, der fast doppelt so hoch war wie die Kleinsten in der Gruppe.

Nach dem Purzelbaum folgen in der Jugi mit Unterstützung des Minitramps Strecksprünge, Hechtrolle, Salti. Die eigens für die Turnvorstellung aufgebaute Bühne war fast zu klein für die

schwungvollen Darbietungen. Der Applaus für die durch die Luft wirbelnden Bubenbeine dafür umso grösser.

Auffallend die grosse Vielfalt bezüglich Kostüme und Programmpunkte. Da tanzten Cheerleaders und muskelbepackte American Footballer, elegante Frauen im Plisseekleid und langen pinken Handschuhen, bärtige Männer in Turnkleidern aus dem letzten Jahrhundert schwangen sich zwischen den

Barrenholmen hoch, sogar das Simmentaler Fleckvieh tanzte zum Gaudi des Publikums auf der Bühne. Wie viele Trainingsstunden da wohl investiert worden sind im Vorfeld, damit das alles als so vermeintlich leicht und präzise präsentiert werden konnte?

Auch wenn die Organisatorinnen und Organisatoren auf den Notfallplan zurückgreifen mussten: Die Turnshow verlief keinesfalls planlos. Vielmehr griffen die einzelnen Nummern gut ineinander, auch dank den Überleitungen des Geschichtenteams. «Wir haben im Turnverein und im Damenturnverein unglaublich viele gute Leute, die sich für ihren Verein engagieren und für die Turnshow ihre Freizeit und zum Teil sogar Ferientage investieren», freute sich Joëlle Hagenbach, die Co-Präsidentin des Organisationskomitees. Das gemeinsame Hinschaffen auf die Aufführung hin schweisse zusammen. Ebenso die Tatsache, dass die an die zweihundert Mitwirkenden – mit Ausnahme der Allerjüngsten – auch die Festwirtschaft an den insgesamt drei Vorstellungen selber geführt haben.

Und weshalb nimmt man diesen Riesenaufwand alle zwei Jahre auf sich? «Wir wollen dem Publikum zeigen, was wir das ganze Jahr hindurch in den Turnstunden einüben», so Joëlle Hagenbach. Das Publikum honorierte das: Die beiden Abendvorstellungen waren im Nu ausverkauft, bei der Nachmittagsvorstellung blieben höchstens zwei Handvoll Stühle unbesetzt. Neben dem Applaus und dem unterstützenden Mitklatschen zur Musik ist das der verdiente Lohn für alle Mitwirkenden.

--eob